

PRESSEINFORMATION

Lebensraum heute und vor 48 Millionen Jahren: Das UNESCO Welterbe Grube **Messel bei der „Natur-Tour“ entdecken**

Die zweistündige Wanderung findet am 13. Juli 2019 statt – Kostenlos für Kinder unter 7 Jahren



Messel, 10. Juli 2019. Zum zweiten Mal in diesem Jahr organisiert das UNESCO Welterbe Grube Messel die Sonderführung „Natur-Tour“. Am Samstag, den 13. Juli, haben Wanderlustige wieder die Möglichkeit, die Landschaft rund um die Fossilagerstätte zu entdecken. Geführt wird die Wanderung von Diplom-Geographin

Janine Treusch. Treffpunkt ist das Besucherzentrum „Zeit und Messel Welten“ in der Roßdörfer Straße 108 in Messel um 12:00 Uhr.

Die Tour dauert zwei Stunden. Kleine und große Ausflügler entdecken dabei seltene Tier- und Pflanzenarten, welche als „Spezialisten“ an diesen besonderen Lebensraum angepasst sind. Mit etwas Glück treffen Besucher auf Vögel wie Pirol oder roten Milan und entdecken eine Ringelnatter, Zauneidechse oder die Blauflügelige Ödlandschrecke, die auf einem Ölschieferhang oberhalb des Wanderweges ein Sonnenbad nimmt. Zusammen mit der Ausflugsbegleiterin blicken sie zudem in das 48 Millionen Jahre alte Ökosystem „Regenwald“ und die Welt der Messel-Fossilien zurück. Im Anschluss können Besucher im hauseigenen Bistro eine Pause einlegen und sich bei einem kühlen Getränk erfrischen.

„Wir freuen uns, unsere Gäste für die Natur und das Wandern zu begeistern und ihnen hiermit das erste UNESCO Welterbe Deutschlands etwas näher bringen zu können. Die „Natur-Tour“ findet nur drei Mal im Jahr statt und ist daher etwas ganz Besonderes“, so Dr. Marie Luise Frey, Geschäftsführerin der Welterbe Grube Messel gGmbH.

Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro pro Person – frei für Kinder unter 7 Jahren. Anmeldung erforderlich unter service@welterbe-grube-messel.de oder 06159-717590. Weitere Infos zur

PRESSEINFORMATION

„Natur-Tour“ auf <https://www.grube-messel.de/fuehrungen/fuehrungen-sondertouren/natur-tour.html>.

Die nächste Wanderung ist für Samstag, den 14. September 2019 geplant.

Wir Menschen denken und leben in etwa 100-Jahres-Zeiträumen. Die Erdgeschichte im See der Grube Messel zeigt etwa 1.000.000 Jahre! Jeder Meter steht für etwa 10.000 Jahre Zeit, die der Messelsee und seine Bewohner uns ermöglichen in die Zeit zurück zu sehen. Das Fenster der Urzeit, die Grube Messel, birgt einen Schatz, der eine Vielfalt an Lebewesen, insbesondere Säugetiere, von vor 48 Millionen Jahren zeigt, deren Erhaltungszustand und Menge weltweit einzigartig ist! Anmeldungen und weitere Informationen unter www.grube-messel.de und <https://www.facebook.com/Welterbe-Grube-Messel-1421907034735008/>. Das Besucherzentrum ist täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet (Außer 24.-26.12.; 31.12. und 01.01. - letzter Einlass ins Besucherzentrum um 16 Uhr).